

# Wenn die Porsches nach Rothenburg kommen

Die 2. Walter-Röhrli-Klassik führt 130 Oldtimer Anfang Mai auf etwa 750 Kilometern durch die Region Main und Tauber mit einem Stopp in der Stadt

ROTHENBURG (gk) - Für drei Tage wird Rothenburg zum Dreh- und Angelpunkt eines der größten Porsche-Oldtimer-Events in Deutschland. Start und Ziel der dreitägigen Walter-Röhrli-Klassik ist der Marktplatz, auf dem die Zielflagge direkt vor dem Rathaus geschwenkt wird.

Die Region um Main und Tauber wird einer Mitteilung des Veranstalters - der Delius Klasing-Verlag - zufolge Schauplatz außergewöhnlicher Sportwagengeschichte. Vom 10. bis 13. Mai 2023 macht die 2. Röhrli-Klassik Station in der Stadt.

Diese führt die 130 historischen Porschefahrzeuge an zweieinhalb Fahrtagen in sechs Etappen über insgesamt rund 750 Kilometer durch die Region. Die Etappen führen in den Steigerwald, die Fränkische Schweiz, den Odenwald und in den Spessart.

Mit von der Partie wird laut Pressemitteilung auch der zweimalige Rallye-Weltmeister Walter Röhrli, der Namenspatron der Veranstaltung, sein. Diese sei keine Rallye im herkömmlichen Sinne, sondern eine Orientierungsfahrt mit Gleichmäßigkeitsprüfungen, heißt es in der Mitteilung.

Nach der Premiere in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg zieht die zweite Auflage der Röhrli-

Klassik nun in den Süden Deutschlands. „Viele historische Porsche-Modelle in breiter Typenauswahl, vom Oldtimer bis zum Youngtimer - und

dies in unserer einzigartigen, historischen Altstadt. Das passt doch wirklich gut zusammen“, wird Oberbürgermeister Dr. Markus Naser in

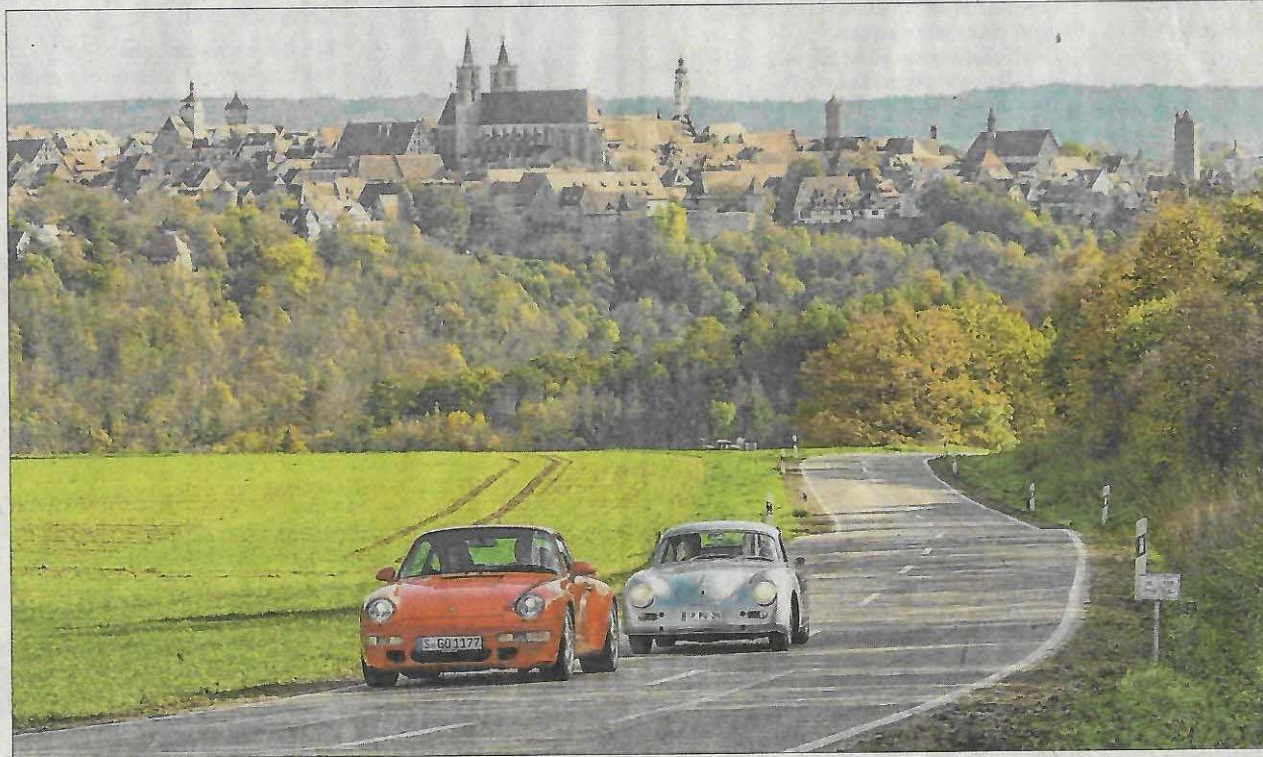
der Mitteilung zitiert. Mit 130 historischen Porschefahrzeugen ist das Teilnehmerfeld um rund 20 mehr als bei der 1. Röhrli-Klassik angewach-

sen. Die Baujahresbeschränkung bleibt unverändert beim Baujahr 1998. Damit sind der Mitteilung zufolge erneut alle luftgekühlten Porsche sowie die vier Transaxle-Modelle 924, 944, 968 und 928 zugelassen.

Peter Göbel, sportlicher Leiter der Röhrli-Klassik, und sein Team haben die Streckenplanung abgeschlossen. „Mit der Premiere im vergangenen Jahr haben wir Standards gesetzt“, wird Göbel zitiert. Vorgesehen sind laut Göbel sportliche Parallelprüfungen auf abgesperrten Flugplätzen. Mit im Tourenplan werde auch ein steiles Streckenstück sein.

An drei Tagen geht es in die schönsten Ecken der Region Main und Tauber. Jeder Tag steht unter einem anderen Motto: Am Donnerstag, 11. Mai, startet die Röhrli-Klassik mit dem Prolog „Rund um Rothenburg“. Der Auftakt führt in einem großen Bogen in den Norden der Stadt. Am Freitag, 12. Mai, stehen die Etappen „Durch den Steigerwald und die Fränkische Schweiz“ auf dem Programm. Am Samstag, 13. Mai, geht es in Richtung Westen auf die Etappen „Durch den Odenwald und Spessart“.

Weitere Informationen zur 2. Röhrli-Klassik sind im Internet unter [www.roehrl-klassik.de](http://www.roehrl-klassik.de) zu finden.



Mit einem Porsche 993 Turbo (1997) und einem Porsche 356 A (1957) ging es schon einmal bei Rothenburg auf Streckenbesichtigung.  
Foto: O. v. Simon